

Waldschutzinfo Nr. 2 / 2018

Ergebnisse der Winterlichen Puppensuche in Sachsen-Anhalt und Niedersachsen 2017 / 2018

Die Winterliche Puppensuche 2017/18 wurde in 541 Suchbeständen von Mitarbeitern der Betreuungsförstämter (BFoA) des Landesentrums Wald (LZW) Sachsen-Anhalt, der Bundesforstbetriebe (BFB) Mittelelbe und Nördliches Sachsen-Anhalt und des FoA Uelzen der Landwirtschaftskammer (LWK) Niedersachsen durchgeführt. Zusätzlich erfolgten Nachsuchen in 91 Waldbeständen. Insgesamt wurde in 632 Kiefernbeständen nach Überwinterungsstadien der Kieferngrößschädlinge gesucht (2016/17: 672 Bestände). Die Vitalitätsuntersuchungen der Überwinterungsstadien der Kieferngrößschädlinge wurden durch die Abt. Waldschutz der NW-FVA bei bisher 82% der Proben durchgeführt (Stand: 21.03.2018). Die Abt. Waldschutz erhält im Laufe der Zeit weitere Proben aus der Nachsuche zur Vitalitätsuntersuchung über deren Ergebnisse die Förstämter automatisch im Waldschutz-Meldeportal zeitnah informiert werden.

Forleule (*Panolis flammea* [Schiff.])

Bei der Überwachung der Forleule ergaben sich Überschreitungen der Warnschwelle (1 Puppe/m²) in insgesamt 141 Suchbeständen (Tab. 1). Nach der Vitalitätsuntersuchung blieb die Warnschwelle weiterhin in 103 Beständen überschritten (2016/17: 105 Bestände). Die höchsten Dichten wurden mit 12 und 16 Puppen/m² aus dem BFB Nördliches Sachsen-Anhalt gemeldet.

Aufgrund der in den letzten drei Jahren zunehmenden Populationsdichte der Forleule im gesamten Zuständigkeitsbereich der NW-FVA und der hohen Anzahl der Warnschwellenüberschreitungen sowie erreichten Maxima der Forleulenpuppen pro m² bei der aktuellen winterlichen Puppensuche wurden die Betriebe am 08.02.2018 zu einer Nachsuche aufgefordert. Die Nachsuche ergab eine Überschreitung der Warnschwelle in 15 Waldbeständen (Tab. 2). Bei einem Teil der Bestände konnte bisher keine Vitalitätsuntersuchung durchgeführt werden, da entsprechende Proben bislang noch nicht bei der NW-FVA eingegangen sind.

Empfehlung für das weitere Vorgehen

Die Ergebnisse der winterlichen Puppensuche 2017/18 deuten auf eine anhaltende Progradation der Forleule hin. Bei der aktuellen Falterflugüberwachung wurden aufgrund der bisherigen Wetterbedingungen kaum Fänge gemeldet. Es ist allerdings anzunehmen, dass diese, je nach weiterem Witterungsverlauf, in den nächsten Wochen stark zunehmen könnten. Um weitere Überwachungsmaßnahmen planen zu können, ist es erforderlich, die Zählergebnisse der regelmäßigen Pheromonfallenkontrollen zeitnah ins Waldschutz-Meldeportal einzutragen.

Im Falle einer Warnschwellenüberschreitung bei der Falterflugüberwachung mit Hilfe von Pheromonfallen wird als nächste Überwachungsmaßnahme die Suche nach Eiern der Forleule empfohlen. Um den Beginn der Eiablage bestimmen zu können, werden zunächst mit Hilfe von Pheromonfallen die Höhepunkte des Falterfluges vor Ort ermittelt. Der optimale Zeitpunkt zur Suche nach Eiern der Forleule liegt erfahrungsgemäß ca. 10-15 Tage nach Überschreiten des jeweiligen Flughöhepunktes.

In diesem Zeitraum haben die meisten Weibchen die Eier abgelegt, die Eiräupchen sind aber noch nicht geschlüpft. Witterungsbedingt kommt es immer wieder vor, dass 2 bis 3 Wochen nach dem ersten Flughöhepunkt noch ein zweiter vorkommt. In diesem Fall ist es erforderlich die Eizählung zu wiederholen. Bei einer Warnschellenüberschreitung im Laufe der Flugüberwachung erhalten die Forstämter eine entsprechende „Arbeitsanweisung zur Durchführung der Suche nach Eiern der Forleule“.

Kiefernspanner (*Bupalus piniarius* L.)

Der Kiefernspanner befindet sich weiterhin in der Latenz. Bei der Winterlichen Puppensuche 2017/18 wurde der Kiefernspanner in 311 Waldbeständen ermittelt. Damit ist das Vorkommen des Kiefernspanners in den Suchbeständen im Vergleich zum Vorjahr auf einem ähnlichen Niveau (2016/17: 342 Bestände). Die Anzahl der Bestände, in denen die Warnschwelle von 6 Puppen/m² erreicht wurde, ist hingegen gering. In sechs Beständen der BFoÄ Annaburg, Dessau, Flechtingen und Nordöstliche Altmark wurde die Warnschwelle erreicht bzw. überschritten (Tab. 3). Nach der Vitalitätsuntersuchung der eingesandten Puppen im Labor der NW-FVA blieb die Warnschwelle lediglich in einem Bestand im BFoA Flechtingen, Revier Lübberitz, erreicht.

Empfehlung für das weitere Vorgehen

Die Warnschwelle wurde lediglich auf einem Suchplatz in einem Bestand im BFoA Flechtingen, Revier Lübberitz, erreicht. In diesem Bereich sollte auf verstärkten Falterflug (Mai bis Juli) und Fraß (Juli bis November) geachtet werden.

Kiefernspinner (*Dendrolimus pini* L.)

Der Kiefernspinner befindet sich derzeit in der Latenz. Die Warnschwelle von 10 Raupen/m² wurde in keinem Suchbestand erreicht. Im Vergleich zum Vorjahr liegt die Präsenz des Kiefernspinners mit Funden in 67 Beständen auf einem leicht erhöhten Niveau (2016/17: 50 Bestände).

Kiefernbuschhornblattwespen

Die Warnschwelle von 12 Kokons/m² wurde bei der Winterlichen Puppensuche in 14 der untersuchten Bestände erreicht bzw. überschritten (Tab. 4). Nach der Vitalitätsuntersuchung des eingesandten Probenmaterials im Labor der NW-FVA blieb die Warnschwelle in keinem der Bestände überschritten. Die Untersuchungen ergaben, dass die Kokons entweder parasitiert waren oder dass die Nymphen überwiegend nicht schlupfbereit waren.

Die Nachsuche ergab eine Überschreitung der Warnschwelle bei den Kiefernbuschhornblattwespen auf drei Flächen (Tab. 5). Allerdings zeigte auch hier die Vitalitätsuntersuchung hohe Parasitierung und fehlende Schlupfbereitschaft.

Empfehlung für das weitere Vorgehen

Aus den bisher vorliegenden Ergebnissen geht hervor, dass im Frühjahr 2018, vor allem aufgrund der nahezu vollständig fehlenden Schlupfbereitschaft der Nymphen, keine Gefährdung durch die Kiefernbuschhornblattwespen zu erwarten ist.

Tab. 1: Suchergebnisse der Winterlichen Puppensuche und Ergebnisse der Vitalitätsuntersuchung der Puppen der Forleule 2017/18 bei den Abteilungen mit Warnschwellenüberschreitungen

Forstamt	Revier	Abt./UAbt./Tfl.	Forleule (Max./m ²)	n von 10 Suchplätzen \geq Warnschwelle	parasitiert oder leer
Annaburg (LZW)	Annaburg	1088,a,11	2	2	50%
		1417,b,6	2	1	0%
		2470,0,0	2	1	0%
		2471,0,0/2474,b,4	2	2	50%
	Annaburg (LFB Glücksburg)	1214,a,3	2	1	100%
	Cobbelsdorf	2679,a,2	2	1	0%
	Cobbelsdorf (LFB Göritz)	2612,a,1	4	3	25%
	Cobbelsdorf (LFB Stackelitz)	2347,a,1	2	1	100%
	Jessen	1381,a,17	2	1	100%
		2095,a,4	2	1	100%
		2096,a,5	2	2	0%
		2097,a,4	2	3	0%
		2099,a,13	2	2	0%
		2102,b,5	2	1	0%
		2347,a,7	2	1	0%
		2355,a,6	2	2	0%
	Jessen (LFB Glücksburg)	1370,c,1	2	1	100%
		2111,a,1	2	1	100%
		2438,a,0	2	1	100%
		2447,a,3	2	4	75%
		2450,a,4	2	2	50%
	Zahna	4008,a,1	2	1	0%
		4010,d,3	2	1	100%
		4277,a,4	2	2	50%
		4324,a,1	2	1	0%
		4350,a,5	2	1	0%
	Zahna (LFB Glücksburg)	4066,a,3	2	1	0%
Dessau (LZW)	Bad Schmiedeberg	3051,a,13	2	1	100%
		3215,b,2	2	2	50%
	Bad Schmiedeberg (LFB Lutherstein)	3013,b,0	2	1	0%
	Dachsberg	2457,b,2	2	1	100%
	Kemberg	2228,a,3	2	1	0%
	Krina	1204,0,0	2	1	0%
		1207,0,0	2	2	0%
		5230,0,0	2	1	100%
		5309,a,4	2	1	0%
	Krina (LFB Lutherstein)	1509,c,1	2	1	100%
Elb-Havel-Winkel (LZW)	Fiener	587,0,0	4	1	0%
		594,0,0/596,0,0	2	1	0%
	Havelberg	1473,a,4	2	1	100%
	Havemark	1161,b,4	2	1	0%

Forstamt	Revier	Abt./UAbt./Tfl.	Forleule (Max./m²)	n von 10 Suchplätzen ≥ Warnschwelle	parasitiert oder leer
Flechtingen (LZW)	Flechtingen	3412,a,3	2	1	100%
		4104,a,3	2	1	0%
	Haldensleben	4286,a,4/4286,b,0/ 4412,b,0	2	2	50%
	Klüden	3627,a,6	2	1	0%
		3641,a,1	2	3	0%
		3652,a,3	2	1	0%
		4496,b,3	2	2	0%
	Klüden (LFB Letzlingen)	3218,a,3	2	2	50%
	Lübberitz	4260,a,3	2	1	0%
		4420,a,1	2	1	0%
Letzlingen (LZW)	Berge	3305,a,1/3305,a,2	2	4	25%
		3318,c,5/3318,c,7/ 3318,c,8	2	1	100%
		3407,a,1/3407,a,2/3407, a,3/3407,a,5/3407,a,6/ 3407,a,7[...]	2	1	0%
		3532,a,2/3532,a,3/3532, a,4/3532,a,5/3532,a,6	2	4	25%
		3564,a,2	2	1	0%
	Colbitz	1205,a,15	2	1	0%
		1464,a,4	2	1	0%
		1502,b,8	2	1	100%
		1557,a,3	2	1	0%
	Cröchern	249,a,6	2	1	100%
		3107,d,1	2	1	0%
		3114,a,1	2	1	0%
		3135,a,4	2	1	0%
	Jerchel	2105,a,2	2	1	0%
		2207,a,2	2	1	0%
		2211,a,16	2	1	100%
	Lüderitz	3522,a,10	2	1	100%
		3544,b,3	2	1	0%
		3619,0,0	2	1	0%
	Solpke	2340,a,1	2	5	40%
		2412,a,6	2	3	67%
		2448,a,4	2	1	0%
		2508,a,8	2	4	0%
		2519,0,0	2	1	100%
		2521,a,7	2	1	100%
		2536,a,7	2	4	0%
		3503,0,0	2	2	100%
	Tanger (LFB Mahlpfuhl)	38,b,0	2	1	0%
		43,b,5	2	1	0%
		77,a,3	2	1	100%
	Wannefeld	1133,b,6	2	1	0%
		1202,c,5	2	2	0%
		1206,a,4	2	2	0%

Forstamt	Revier	Abt./UAbt./Tfl.	Forleule (Max./m²)	n von 10 Suchplätzen ≥ Warnschwelle	parasitiert oder leer
	Wannefeld	1216,k,7	2	1	0%
		1225,e,5	2	1	100%
		1250,a,4	2	1	0%
	Wannefeld (LFB Letzlingen)	1107,a,2	2	1	0%
Nedlitz (LZW)	Leitzkau (LFB Steckby)	3241,a,1	2	1	100%
	Möckern	178,0,0/178,a,1/178,a,2/ 178,a,6	2	1	100%
		4402,a,4/4402,a,5	2	1	100%
	Möckern (LFB Nedlitz)	1778,a,1	2	1	0%
		1825,a,3	2	1	100%
	Möckern (LFB Magdeburgerforth)	4412,0,0/4412,a,0	2	1	100%
	Nordflämming	698,a,5	2	1	100%
Theeßen (LFB Magdeburgerforth)	121,a,2	2	1	0%	
Nordöstliche Altmark (LZW)	Arendsee	2408,a,3	2	2	0%
		2420,a,3	2	2	0%
		2423,a,11	2	3	0%
		2602,b,3	2	2	0%
		2650,b,4	2	1	0%
		2654,a,4	2	1	100%
		2721,a,2	2	1	0%
	Arendsee (LFB Salzwedel)	2621,a,5	2	2	50%
		2630,a,1	2	1	0%
	Bömenzien	2331,b,1	2	1	0%
		2540,b,0	2	2	50%
	Bretsch	1433,a,1	2	1	0%
		1534,a,6	2	1	0%
		2707,a,2	2	3	0%
		2712,a,4	6	8	14%
	Priemern	2137,a,1	2	1	0%
		2148,a,5	2	2	0%
		2259,a,6	2	2	50%
	Seehausen	1446,a,4	2	1	0%
	Stendal	4222,a,4	2	1	0%
Wische	1170,a,4	2	2	0%	
Westliche Altmark (LZW)	Apenburg	5148,a,4	4	1	50%
	Apenburg (LFB Klötze)	4537,a,3	2	1	100%
	Beetzendorf	5230,a,4	2	1	0%
	Ferchau	4503,b,3	2	2	100%
	Ferchau (LFB Salzwedel)	4602,a,4	2	2	50%
	Jübar	5503,e,7	2	1	0%
	Kakerbeck	3556,a,2	2	1	100%
	Kunrau	4355,a,4	2	1	100%
	Osterwohle	5648,a,5	2	1	0%
Dautzschen	55,a,3	4	1	0%	

Forstamt	Revier	Abt./UAbt./Tfl.	Forleule (Max./m ²)	n von 10 Suchplätzen \geq Warnschwelle	parasitiert oder leer
Mittelbe (BFB)	Dautzschen	76,a,3	4	1	0%
	Eichenheide	287,a,1	4	1	0%
	Heidemühle	311,a,0	2	2	0%
	Kreuz	444,a,3	4	1	0%
	Meuselko	521,a,4	2	1	0%
Nördliches Sachsen-Anhalt (BFB)	Berge	Berge Nr. 1	16	4	0%
		Berge Nr. 2	12	2	17%
		Berge Nr. 3	4	1	0%
		Berge Nr. 4	12	5	9%
		Berge Nr. 5	12	4	10%
		Berge Nr. 7	4	1	0%
		Berge Nr. 8	4	1	0%
	Schollene	183,b,2	4	2	50%
	Schönhauser Damm	157,a,1	4	1	100%
		169,a,2	4	1	100%

Tab. 2: Suchergebnisse der Nachsuche und Ergebnisse der Vitalitätsuntersuchung der Puppen der Forleule 2017/18 bei den Abteilungen mit Warnschwellenüberschreitungen

Forstamt	Revier	Abt./UAbt./Tfl.	Forleule (Max./m ²)	n von 10 Suchplätzen \geq Warnschwelle	parasitiert oder leer
Dessau (LZW)	Krina (LFB Lutherstein)	1509,c,1	2	1	0%
Flechtingen (LZW)	Klüden	3652,a,3	2	1	0%
Letzlingen (LZW)	Berge	3304,a,3	2	1	0%
		3304,a,8	2	1	100%
	Colbitz	1503,a,4	2	1	0%
	Cröchern	3111,a,6	2	1	0%
	Jerchel	2166,a,4	4	1	0%
		2239,b,2	4	1	0%
	Solpke	2338,0,0	2	1	0%
		2445,a,7	2	1	100%
		2453,b,0	2	1	100%
		2530,a,4	2	2	0%
	Wannefeld	1133,b,2	2	1	0%
		1202,c,1	2	2	50%
		1206,a,4	2	1	0%

Tab. 3: Suchergebnisse der Winterlichen Puppensuche und Ergebnisse der Vitalitätsuntersuchung der Puppen des Kiefernspanners 2017/18 bei den Abteilungen mit Warnschwellenüberschreitungen

Forstamt	Revier	Abt./UAbt./Tfl.	Kiefernspanner (Max./m ²)	n von 10 Suchflächen \geq Warnschwelle	parasitiert oder leer
Annaburg (LZW)	Jessen	2095,a,4	6	1	100%
Dessau (LZW)	Bad Schmiedeberg	3215,b,2	6	3	5%
Flechtingen (LZW)	Flechtingen	3412,a,3	6	1	20%
	Lübberitz	4260,a,3	8	2	62%
		4316,a,1	6	1	0%
Nordöstliche Altmark (LZW)	Bretsch	2712,a,4	8	2	27%

Tab. 4: Suchergebnisse der Winterlichen Puppensuche und Ergebnisse der Vitalitätsuntersuchung der Kokons der Kiefernbuschhornblattwespen 2017/18 bei den Abteilungen mit Warnschwellenüberschreitungen

Forstamt	Revier	Abt./UAbt./Tfl.	Kiefernbuschhornblattwespen (Max./m ²)	n von 10 Suchplätzen \geq Warnschwelle	parasitiert, leer oder fehlende Schlupfbereitschaft
Flechtingen (LZW)	Haldensleben	4271,a,3	12	1	100%
		4286,a,4/4286,b,0/ 4412,b,0	26	4	98%
	Klüden	3642,a,4	14	3	98%
		3652,a,3	24	10	100%
Westliche Altmark (LZW)	Apenburg	4611,a,5	12	1	85%
Mittelelbe (BFB)	Dautschen	20,b,1	12	3	100%
		22,a,1	12	2	100%
		30,b,1	12	5	100%
		55,a,3	12	3	100%
		91,a,1	12	8	100%
	Heidemühle	396,a,1	16	4	84%
	Züllsdorf	624,a,1	12	1	92%
		647,a,1	12	2	90%
Uelzen (LWK NI)	Suhldorf	Punkt FG 2, Güstau,1,c	20	2	100%

Tab. 5: Suchergebnisse der Nachsuche und Ergebnisse der Vitalitätsuntersuchung der Kokons der Kiefernbuschhornblattwespen 2017/18 bei den Abteilungen mit Warnschwellenüberschreitungen

Forstamt	Revier	Abt./UAbt./Tfl.	Kiefernbuschhornblattwespen (Max./m ²)	n von 10 Suchplätzen \geq Warnschwelle	parasitiert, leer oder fehlende Schlupfbereitschaft
Flechtingen (LZW)	Klüden	3652,a,3	18	5	76%
Westliche Altmark (LZW)	Kakerbeck	3556,a,2	12	2	100%
Uelzen (LWK NI)	Wieren	Punkt FG 3	12	1	100%